Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **144 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BLAB, J.:

Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere Ein Leitfaden zum praktischen Schutz der Lebensräume unserer Tiere

149 Abbildungen, 479 Seiten, Kilda-Verlag, Greven, 4. Auflage, 1993, DM 69,80

Die vierte Auflage der «Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere» ist eine neubearbeitete und stark erweiterte Ausgabe eines erst acht Jahre alten «Klassikers». Auf 480 Seiten wird das ehrgeizige Ziel erreicht, die umfangreiche und äusserst heterogene Literatur zum Thema Biotop- und Artenschutz für Tiere in übersichtlicher Form und verständlich kommentiert darzustellen. Da der Hauptautor und alle Verfasser der neu dazugekommenen Kapitel Mitarbeiter der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie in Bonn sind, steht der Praxisbezug hinsichtlich der Landschaftsplanung und des Biotopschutzes klar im Vordergrund.

In einem eher konzeptionell gehaltenen allgemeinen Teil, der kaum einen Zehntel des Buches ausmacht, werden methodische Ansätze zur Biotopbewertung und -gestaltung vorgestellt, aber auch ökologische Modelle zum Biotopverbund und deren Problematik in der Umsetzung diskutiert. Das Kernstück des Buches ist jedoch der umfangreiche «Biotopschlüssel» für Tierarten. Hier werden für alle mitteleuropäischen Lebensräume faunistische Daten vorgestellt. Der Einfluss von Bewirtschaftungsmassnahmen, Nutzungsänderungen oder anderen menschlichen Aktivitäten auf die Tierwelt wird anhand von Beispielen kommentiert. Strukturvielfalt, Habitatbindung, Gefährdungsfaktoren und Schutzbestrebungen sind zentrale Themen, die mit graphisch eingängigen Skizzen und Schwarzweiss-Fotos ausgezeichnet illustriert sind. Gänzlich neu sind die Kapitel über die Meeresgebiete und Küsten sowie die Alpen.

Den baum- und buschbestimmten Biotopen, Zwergstrauchheiden und alpinen Wäldern sind insgesamt etwa 100 Seiten gewidmet. Die Aufgliederung der natürlichen Faunenvielfalt in Waldbiotopen erfolgt entweder nach vegetationskundlichen Kriterien oder nach strukturellen Merkmalen wie zum Beispiel Alt- und Totholz, Waldrand usw.

Aus der Sicht des Biotopschutzes für Tiere werden folgende Waldtypen und Betriebsarten als besonders schützenswert etwas ausführlicher behandelt: Nass- und Feuchtwälder, wärmeliebende Laubwälder und natürliche Kiefernwälder, ahorn- und eschenreiche Mischwälder, reife Waldökosysteme sowie historische Waldnutzungsformen.

Für das Kernstück dieses Buches, den detaillierten «Biotopschlüssel», ist zurzeit kein vergleichbares Werk vorhanden. Das macht das Buch von Blab zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel für alle, die sich mit Biotop- und Artenschutz von Tieren befassen. Aus schweizerischer Sicht ist die Ergänzung durch das Kapitel über die Alpen besonders begrüssenswert.

P. Duelli